

Pressemitteilung

**Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Kerpen**

Der Vorstand
Bachstr. 85
50171 Kerpen

Mail: vorstand@gruene-kerpen.de
Netz: <https://gruene-kerpen.de/>

19.01.2026

Neujahrsempfang der GRÜNEN Kerpen: Breite Resonanz stärkt Zuversicht für demokratische Zusammenarbeit

Kerpen, Januar 2026 – Mit einem klaren Bekenntnis zu demokratischem Zusammenhalt, konstruktiver Zusammenarbeit und einem nachhaltigen Strukturwandel sind die GRÜNEN Kerpen in das politische Jahr 2026 gestartet.

Beim Neujahrsempfang im soziokulturellen Zentrum Kerpen kamen Vertreterinnen aus Kommunal-, Kreis- und Landespolitik, Vereinen, Initiativen, Verwaltung sowie engagierte Bürgerinnen zusammen.

Bereits die Resonanz auf die Einladung stimmte die Veranstalter*innen ausgesprochen zuversichtlich. Zahlreiche Vertreter*innen demokratischer Parteien, von Vereinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Initiativen folgten der Einladung. Auch Mitglieder der Stadtverwaltung, des Integrationsausschusses, der Feuerwehr, des Senioren- und Behindertenbeirats sowie des Personalausschusses der Stadt Kerpen waren vertreten. Annika Effertz, Fraktions- und Vorstandsvorsitzende der GRÜNEN Kerpen, betonte die besondere Bedeutung dieser breiten Beteiligung:

„Die große und vielfältige Resonanz auf unsere Einladung zeigt, dass der Wunsch nach Austausch, Zusammenarbeit und einem respektvollen Miteinander in Kerpen sehr lebendig ist. Dass so viele demokratische Akteurinnen und Akteure unserer Einladung gefolgt sind, macht uns Mut und gibt Zuversicht für die kommenden Aufgaben.“

Im Mittelpunkt des Empfangs stand die Frage, wie Kerpen angesichts großer gesellschaftlicher, ökologischer und wirtschaftlicher Umbrüche zukunftsfähig gestaltet werden kann. Die GRÜNEN unterstrichen dabei die Bedeutung parteiübergreifender Zusammenarbeit und eines starken Bündnisses der demokratischen Mitte. *„Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen und Verantwortung gemeinsam zu tragen“*, so Effertz weiter.

Ein besonderer Gäste des Vormittags war Verena Schäffer, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Landtag Nordrhein-Westfalen sowie Antje Grothus (MdL). In ihrem Beiträge machten sie deutlich, dass Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zentrale Aufgaben der

kommenden Jahre bleiben und nur mit pragmatischen, umsetzbaren Lösungen erfolgreich gestaltet werden können.

Inhaltlich setzten die GRÜNEN Kerpen klare Akzente beim Thema Strukturwandel im Rheinischen Revier. Die Entwicklung des Tagebauvorfelds, die Zukunft von Manheim-Alt sowie der Hambacher Wald wurden als zentrale Zukunftsfragen für Kerpen benannt. *„Der Strukturwandel entscheidet darüber, wie lebenswert unsere Stadt für kommende Generationen sein wird. Er muss ökologisch verantwortungsvoll, sozial gerecht und transparent gestaltet werden“*, erklärte Effertz.

Kritisch wurde zugleich auf bestehende Strukturen im Strukturwandelprozess geblickt. Für einen echten Neuanfang brauche es mehr Transparenz, stärkere kommunale Mitbestimmung und eine konsequente Einbindung der Zivilgesellschaft. Kerpen könne ein positives Beispiel dafür werden, wie der Wandel nach dem Braunkohleabbau als gemeinsamer Aufbruch gelingt. Zum Abschluss dankten die GRÜNEN Kerpen allen Gästen für ihr Kommen und ihr Engagement.

Der Neujahrsempfang sei bewusst als Ort der Begegnung gedacht gewesen. „Die heutige Vielfalt an Stimmen zeigt, wie viel demokratische Kraft in Kerpen steckt. Darauf wollen wir im Jahr 2026 aufbauen“, so Effertz abschließend.

Michael Ernst & Annika Effertz
Vorstandsvorsitzende B 90 / Die Grünen OV Kerpen